

Deutsch-
französisches
Seminar
Donnerstag,
16. Januar
2020
Hochschule Trier

Trarbach, 1920er Jahre (Sammlung Schweiß, Irmenach)



Séminaire franco-
allemand
Jeudi
16 janvier 2020
Trier University of
Applied Sciences

Hoch- und Niedrigwasser im Einzugsgebiet der Mosel

Crues et sécheresses dans le bassin versant de la Moselle

09:30 Begrüßung und Einführung in die Thematik.

Marc Regier, Vizepräsident der HS Trier & Claire Delus, LOTERR, Université de Lorraine & Lothar Kirschbauer, Fortbildungsreferent des BWK & Joachim Sartor, HS Trier

10:00 Présentation du bassin versant de la Moselle - Vorstellung des Einzugsgebiets der Mosel.

Sébastien Lebaut, LOTERR, Université de Lorraine

10:30 Reconstitution des sécheresses historiques de la Moselle française - Rekonstruktion historischer Niedrigwasserereignisse der französischen Mosel. *Claire Delus, LOTERR, Université de Lorraine*

11:00 La prévision des étiages de la Moselle - Niedrigwasservorhersage für die Mosel.

Didier François, LOTERR, Université de Lorraine

11:30 Historische Hochwassereignisse der deutschen Mosel - Crues historiques de la Moselle allemande.

Joachim Sartor, Hochschule Trier

12:00 Mittagspause - Déjeuner

13:15 Hochwasservorhersage für die Mosel - Prévision des crues de la Moselle.

Céline Dellinger, DREAL Grand Est & Noémie Patz, Administration de la gestion de l'eau & Norbert Demuth, LfU, Mainz

13:45 Abflussmodellierung der deutschen Mosel - Modélisation des débits de la Moselle allemande.

Marcus Hatz, Bundesanstalt für Gewässerkunde

14:15 Hochwasserrisikomanagement im luxemburgischen Einzugsgebiet der Mosel - Gestion du risque de crue dans la partie luxembourgeoise de la Moselle. *Philippe Luty, Administration de la gestion de l'eau*

15:00 Pause

15:30 Hochwasserrisikomanagement im deutschen Einzugsgebiet der Mosel - Gestion du risque de crue dans le bassin de la Moselle allemande. *Robert Jüpner, Technische Universität Kaiserslautern*

16:00 Hochwasserschutzmaßnahmen an der Mosel – Mesures de protection contre les inondations de la Moselle. *Christian Ehses & Malte Krämer, SGD Nord*

16:30 Sanierung des Hochwasserschutzes ZurLauben in Trier – Réhabilitation de la protection contre les inondations ZurLauben à Trèves. *Eric Krischel & Alexander Hammel, Stadt Trier*

Ca. 17:30 Gemütliches Beisammensein im Restaurant Stadtwaldhotel (fußläufige Entfernung) – Rendez-vous convivial au restaurant Stadtwaldhotel (accessible à pied)

Hoch- und Niedrigwasser im Einzugsgebiet der Mosel

Donnerstag, den 16. Januar 2020

an der Hochschule Trier, Hörsaal HS 1

als Folgeveranstaltung des gleichnamigen Seminars von 2018 in Metz.

Lokale Starkregenereignisse mit zum Teil schadbringenden Sturzfluten rücken zunehmend ins Bewusstsein der Fachwelt und Öffentlichkeit. Gleiches gilt für die häufiger auftretenden Niedrigwasserperioden unserer Flüsse. Generell besteht während solcher Zeiten erhöhter Wasserbedarf bei konkurrierenden Nutzungen. Dagegen trat das letzte größere Hochwasser der (deutschen) Mosel 2003 auf, wodurch sich bei den Flussanliegern zunehmend der Eindruck breit macht, dass diese Gefahr abnimmt. Betrachtet man jedoch die Pegelaufzeichnungen der letzten 200 Jahre, so zeigt sich, dass es solche Phasen „trägerischer Ruhe“ schon öfter gab. Die Entwicklung der Niederschläge und Klimamodelle geben ein uneinheitliches Bild ab. Tendenziell gehen die meisten Modelle jedoch eher von einer Zunahme der Hochwassergefahr aufgrund des Klimawandels aus. Auch Hochwasservorsorge- und Schutzmaßnahmen werden am 16.1. behandelt.

Trier, den 17.11.2019

Metz, den 17.11. 2019

Koblenz, den 17.11.2019

Prof. Dr. Joachim Sartor

Dr. Claire Delus, Enseignant-chercheur

Prof. Dr. Lothar Kirschbauer

Der Eintritt ist frei. Da aber die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung erforderlich bei Frau Inge Werhan, I.Werhan@hochschule-trier.de, Tel. +49 (0) 651 8103 231. Bitte geben Sie dabei an, ob Sie am Mittagessen in der Mensa und abends am *Gemütlichen Beisammensein* teilnehmen (beides auf eigene Rechnung) sowie eine Simultanübersetzung benötigen oder Einwände gegen die Aufnahme in die Teilnehmerliste (incl. E-Mail) haben.

So finden Sie zum Tagungsort:

Hochschule Trier

Schneidershof

Hörsaal HS 1 (siehe Lageplan/ausgeschildert)

- mit dem Bus:

- Mit dem Bus fahren Sie bis zur Haltestelle Hochschule. Abfahrt: Hauptbahnhof oder Porta Nigra (verschiedene Linien). Die aktuellen Fahrpläne: www.vrt-info.de

- mit dem PKW aus Richtung Bitburg/Eifel:

- B51 folgen bis Abfahrt Hochschule

- aus Richtung Koblenz bzw. Kaiserlautern/Saarbrücken:

- A1 bis Moseltaldreieck
- A602 Richtung Trier bis Autobahnende
- geradeaus Richtung Centrum bis Abzweig (rechts) nach A64 Luxemburg (B51)
- B51 folgen bis Abfahrt Hochschule

- aus Richtung Luxemburg:

- A64 bis Abfahrt Trier-Zentrum (B51)
- B51 bis Abfahrt Hochschule



Die Parkfläche P1 ist an diesem Tag auch für Sie zugänglich. Melden Sie sich bitte an der Schranke mit dem Stichwort „Seminarteilnehmer“ an.

Der Weg zum Hörsaal HS 1 ist ausgeschildert.